

Herr/ Frau

Strasse

PLZ Ort

Malsch, 01.08.2021

Sehr geehrter Herr/ Frau ,

liebe Freunde historischer Fahrzeuge, liebe Mitglieder,

heute möchten wir Ihnen/ Euch eine sehr angenehme Information mitteilen. Da uns diese Sache sehr am Herzen liegt, versenden wir dieses Schreiben nicht nur per Rundmail, sondern ganz klassisch per Briefpost!

Wir werden das Thema „Nachwuchsgewinnung“ für die Freunde historischer Fahrzeuge **aktiv** angehen.

Unter dem Namen „FhF 2.0“ wird unser Verein nun versuchen, mit speziellen Angeboten auch jüngere Menschen für die Oldtimerei zu begeistern, um so den Verein langfristig zu verjüngen.

Wir haben uns dazu in einer Gruppe (Jürgen Stoll, Karl Lahn, Kai Hessenmüller, Detlev Röpke) mehrfach getroffen und ein Konzept herausgearbeitet. Des Weiteren haben wir einige Gespräche mit potentiellen Kandidaten (natürlich auch Kandidatinnen, wie bekannt verzichte ich in meinen Rundmails usw. auf das „gendern“) geführt, um festzustellen wo deren Interessen sind, bzw. welche Erwartungen diese an einen Verein haben und wie sie sich in unseren Verein einbringen könnten.

Dazu noch einige Erläuterungen:

- Die Ansprache von jüngeren Menschen bringt Modernität in unseren Club; es erfolgt eine Auseinandersetzung mit Jugendkultur sowie digitalen und sozialen Medien.
- Wir als Oldtimerclub müssen uns „jünger“ präsentieren und auch immer wieder „neu erfinden“, damit wir jederzeit in der Gesellschaft akzeptiert werden.
- Das „erste Auto“, und die damit verbundenen Erlebnisse, verankern sich stark und spielen später beim Hobby etc. eine große Rolle.
- Aus diesem Grund werden wir junge Frauen und Männer im Alter von 18- 30/35 Jahren gezielt ansprechen.
- Dabei haben wir natürlich in erster Linie an die Kinder und Enkelkinder unserer Mitglieder oder deren gute Bekannte gedacht.

Neben konkreten Angeboten wie:

- Schrauben am eigenen Fahrzeug oder
- Umbau eines simplen Fahrzeuges in ein E- Auto

sind eine Reihe weiterer Aktivitäten für den Nachwuchs geplant, wie z.B. das Vernetzen der jungen Mitglieder mit erfahrenen Schraubern aus unseren Reihen, gemeinsame Ausfahrten, ggf. Fahr- oder Drifttrainings bis hin zur Unterstützung bei Kauf eines eigenen Fahrzeugs. Selbstverständlich darf und muss auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Zwanglose Treffen mit Möglichkeiten des Austauschs (Benzingespräche und andere) sind sehr gewünscht.

Damit wollen wir versuchen, dass innerhalb des Vereins eine eigene Nachwuchsgruppe von jungen Leuten entsteht, die sich mit dem Thema Oldtimer und Mobilität beschäftigt. Das Projekt stellt darüber hinaus ein Leuchtturm in der Nachwuchsarbeit der Old- und Youngtimerszene dar. Die einschlägigen Medien haben großes Interesse, von unseren Aktivitäten in regelmäßigen Abständen zu berichten.

Karl Lahn würde das Projekt der Nachwuchsförderung gerne leiten. Karl ist den meisten von Euch gut bekannt, er ist schon beinahe 20 Jahre Mitglied unseres Clubs, war einige Jahre im Vorstand aktiv und hat viele Ausfahrten organisiert.

Für konkrete Projekte planen wir, uns regelmäßig samstags für einige Stunden mit den jungen Erwachsenen auf einem extra dafür vorbereiteten Gelände zu treffen. Werkzeug und Aufenthaltsmöglichkeiten sind vorhanden. Die Kosten des Umbaus auf ein E- Mobil trägt der Verein. Es sind auch schon Angebote von kostenlosen Spenderfahrzeugen (Fiat, Ente) und potentieller Sponsoren (E-Antrieb) eingegangen.

Für die jungen Leute, aber auch für jeden von Euch, der mitmacht, bietet sich eine tolle Gelegenheit, alte und neue Technik kennen zu lernen, sehr praktische Erfahrungen in dem ja heiß diskutierten Thema „Elektromobilität“ zu machen und gleichzeitig an einem Oldtimer zu schrauben. Und selbstverständlich werden wir das Fahrzeug – wie ja damals bei „Hubert“ auch – werbewirksam bei diversen Veranstaltungen einsetzen.

Bitte macht Werbung bei Euren Kindern und Enkeln, und solltet Ihr auch persönlich bei dem Projekt mitmachen wollen, dann meldet Euch bei Karl Lahn per Mail unter karllahn@web.de oder telefonisch unter 0176/ 5021 0496.

Es erfolgt dann eine erste direkte Kontaktaufnahme mit Ihren/ Euren Kindern bzw. Enkelkindern oder gerne auch Bekannten, um über das Projekt „Nachwuchs“ zu informieren.

Herzliche Grüße

Ihr/ Euer

Detlev Röpke

Karl Lahn